Ein ZBV-Vorstandsmitglied stellt sich vor

Was waren Ihre Beweggründe, sich für den ZBV-Vorstand zur Verfügung zu stellen?
Ich wurde durch meinen Vorgänger dazu überredet, dieses Amt von ihm zu übernehmen. Jedoch habe ich es bis heute nicht bereut.

Durch die Arbeit im Vorstand und im Bezirksverein konnte ich in den letzten Jahren sehr viele interessante Kontakte knüpfen. Zudem bin ich immer auf dem Laufenden, wenn es um Neuigkeiten in der Landwirtschaft geht, und kann meine Meinung bei wichtigen Diskussionen einbringen.

2021 steht ganz im Zeichen der beiden Agrar-Initiativen. Ihre Einschätzung dazu?
Ich hoffe, dass die gesamte Landwirtschaft diese schwierige Situation zusammen meistert. Es braucht jeden Einzelnen. Viele Leute haben sich ihre Meinung zu diesen Abstimmungen bereits gemacht und man kann sie nur sehr schwer umstimmen. Unserer tollen links-grünen Medienlandschaft sei Dank. Jedoch hoffe ich noch auf die Vernunft der Schweizer Bürger, sodass sich nicht die Mehrheit von solchen extremistischen Ansichten verführen lässt.

Benjamin Bühler

Alter: 34 Jahre
Ort: Oetwil an der Limmat
Zivilstand: Verheiratet, 3 Kinder
Hobbys: Viehzucht, Schwingklub
Im Vorstand seit: 2015
Mitglied in folgenden Kommissionen:
Produktion und Absatz

«Ich hoffe, dass die gesamte Landwirtschaft diese schwierige Situation zusammen meistert.»

Worin liegen die Stärken der Zürcher Landwirtschaft?
Der Kanton Zürich ist ein sehr starker Agrarkanton mit vielfältigen Betrieben. Vom intensiven Gemüsebaubetrieb im Zürcher Unterland bis hin zum Alpbetrieb im Oberland ist alles vorhanden.

Durch die zwei Grossstädte Zürich und Winterthur ist der Konsument sehr nahe und durch die vielen Verarbeitungsbetriebe im Kanton können Transportwege kurz gehalten werden.

Welches Thema sollte die Politik aus Ihrer Sicht unbedingt aufgreifen?
Dem Bäuerlichen Bodenrecht muss in Zukunft höchste Sorgfalt getragen werden. Dieses Gesetzt darf nicht angerührt werden! Es ist die Grundlage für jeden Bauern. Es kann nicht sein, dass plötzlich Industrielle oder Pensionskassen Geldanlagen auf unserem Land machen.

Was schätzen Sie am ZBV?
Sein unermüdlicher Einsatz für die Landwirtschaft und seine super Geschäftsstelle! ■